seim & partner
Glasfaser Strom Wärme
Planung Bauleitung Dokumentation

Vorschlag zur Vergabe Stadt Schwäbisch Gmünd Süd – Los 5 (Südwest)

Vergabeverfahren „Errichtung eines FTTB/H-Netzes in der Stadt Schwäbisch Gmünd – Süd“

Errichtung eines FTTB/H-Netzes – Tiefbauleistungen, LWL-Kabelmontage und Materiallieferung

Vergabeangabe	Eintrag
Auftraggeber	Stadt Schwäbisch Gmünd · Marktplatz 1 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Vergabe-/Projektnummer	832.5/3-20 09BW200438 Süd
Los	Los 5 – Südwest (Metlangen)
Vergabeart	Offenes Verfahren (KEV 237)
Angebotsöffnung	17.08.2026, 10:01 Uhr
Prüfstand	04.11.2026 · fachliche Auswertung durch s&p

Erstellt durch: s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH

Bahnhofstraße 67 · 65185 Wiesbaden

Fachliche Bearbeitung: Abteilung Bau/Lars Fehrmann

Fachliche Prüfung und Vergabevorschlag durch s&p; die abschließende Vergabeentscheidung trifft die Auftraggeberin.

Vergabeverfahren/Tiefbau und Breitbandausbau

Inhalt

1 Allgemeine Informatinen 3
1.1 Bekanntmachung, Bieterzeitraum und Interessenten 3
1.2 Übersicht der Bieter und Vergabechronologie 3
2 Auswertung der Angebote nach Angebotsöffnung 4
2.1 Eingegangene Angebote (netto) 4
2.2 Ergebnis der LV-/Preisspiegelprüfung 4
2.3 Preisprüfung und Wirtschaftlichkeitsvergleich 5
3 Auswertung der Angebote 6
3.1 Verbleibende Angebote nach Auswertung der Unterlagen 6
3.2 Einzureichende Unterlagen gemäß Ausschreibung 6
3.3 Mindestkriterien und Eignungsanforderungen 7
3.4 Einzelprüfung TBG GmbH 8
3.4.1 Materialangaben und Datenblätter 8
3.4.2 Bestätigung der Sprachkenntnisse 8
3.4.3 Verlängerung der Bindefrist nach KEV 237 8
3.4.4 Zusammenfassung des Prüfstands TBG 8
3.5 Nachrangige Angebote und weitere Prüffeststellungen 9
4 Ergebnis der Prüfung und Vergabeempfehlung 10

1 Allgemeine Informatinen

1.1 Bekanntmachung, Bieterzeitraum und Interessenten

Die Stadt Schwäbisch Gmünd führt für die Errichtung eines FTTB/H-Netzes in Schwäbisch Gmünd Süd das offene Verfahren für Los 5 (Südwest) durch. Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 16.07.2026. Der Eröffnungstermin war der 17.08.2026 um 10:01 Uhr. Die Vergabe-/Projektnummer lautet 832.5/3-20 09BW200438 Süd.

Im Verfahren wurden 17 Angebote abgegeben. Eine gesonderte Zahl der Interessenten beziehungsweise der angeforderten Vergabeunterlagen sowie die genaue Angebotsabgabefrist sind im hier dokumentierten Prüfstand nicht gesondert ausgewiesen.

1.2 Übersicht der Bieter und Vergabechronologie

Die Übersicht der Bieter und ihre Nettoangebotssummen sind in Abschnitt 2.1 aufgeführt. Die für den erstplatzierten Bieter TBG GmbH wesentlichen Verfahrensschritte und Nachforderungen werden nachstehend chronologisch dargestellt.

Datum	Vorgang	Quelle / Aussage
16.07.2026	Bekanntmachung	Auftragsbekanntmachung vom 16.07.2026.
15.08.2026	Eigenerklärung Sprachkenntnisse	TBG verweist im Bestätigungsschreiben auf die zuvor eingereichte Erklärung.
16.08.2026	Angebot TBG	Als Angebotsdatum in KEV 237 bezeichnet.
17.08.2026, 10:01 Uhr	Angebotsöffnung	Dokumentierter Eröffnungstermin des Verfahrens.
07.10.2026	Bestätigung der Sprachkenntnisse	TBG bestätigt die Erklärung ausdrücklich für Los 4 und Los 5.
13.10.2026	Ursprüngliche Bindefrist	Ursprüngliches Ende der Angebotsbindung.
20.11.2026	Beantragtes verlängertes Bindefristende	KEV 237: Verlängerungsersuchen an TBG; schriftliche Zustimmung im vorliegenden Dokument nicht enthalten.

Für die Aufklärung der Sprachkenntnisse und die Bindefristverlängerung sind die zugehörigen Bieterschreiben beziehungsweise Formblätter in der Vergabeakte gesondert beigefügt.

2 Auswertung der Angebote nach Angebotsöffnung

2.1 Eingegangene Angebote (netto)

Nach der Angebotseröffnung ergab sich folgende Rangfolge nach den angebotenen Nettoangebotssummen:

Rang	Bieter	Angebot netto
1	TBG GmbH	3.046.135,00 €
2	Bieter	3.141.858,36 €
3	Bieter	3.259.609,41 €
4	Bieter	3.463.944,43 €
5	Bieter	3.520.000,00 €
6	Bieter	3.568.337,92 €
7	Bieter	3.605.943,46 €
8	Bieter	3.633.858,91 €
9	Bieter	3.652.167,12 €
10	Bieter	3.796.674,37 €
11	Bieter	4.214.115,87 €
12	Bieter	4.368.383,09 €
13	Bieter	4.410.015,04 €
14	Bieter	4.764.397,30 €
15	Bieter	4.857.361,26 €
16	Bieter	5.306.922,05 €
17	Bieter	6.733.712,10 €

Sämtliche Angebotspreise werden netto ausgewiesen. Die Nettoangebotssummen sind Grundlage der Preiswertung und der Vergabeempfehlung. Eine ergänzende Bruttodarstellung dient ausschließlich der Information zum voraussichtlichen Auftragsvolumen.

2.2 Ergebnis der LV-/Preisspiegelprüfung

Nach Prüfung der Leistungsverzeichnisse und der Angebotspreise ergibt sich folgende Preisrangfolge. Bei Bieter 9 wurde eine rechnerische beziehungsweise darstellungsbezogene Abweichung festgestellt; weitere formale Auffälligkeiten sind in der rechten Spalte dokumentiert.

Rang	Bieter	Nach LV-Prüfung netto	Ergebnis der LV-Prüfung
1	TBG GmbH	3.046.135,00 €	—
2	Bieter	3.141.858,36 €	—
3	Bieter	3.259.609,41 €	GAEB Datei im falschen Format eingereicht
4	Bieter	3.463.944,43 €	—
5	Bieter	3.520.000,00 €	—
6	Bieter	3.568.337,92 €	—
7	Bieter	3.605.943,46 €	—
8	Bieter	3.633.858,91 €	—

9	Bieter	3.652.272,00 €	Mehrere Nachkommastellen und kein pdf eingereicht
10	Bieter	3.796.674,37 €	—
11	Bieter	4.214.115,87 €	—
12	Bieter	4.368.383,09 €	—
13	Bieter	4.410.015,04 €	—
14	Bieter	4.764.397,30 €	—
15	Bieter	4.857.361,26 €	—
16	Bieter	5.306.922,05 €	—
17	Bieter	—	keine GAEB-Datei eingereicht

Bieter 9: Die Angebotssumme erhöhte sich gegenüber dem Eröffnungsstand von 3.652.167,12 € auf 3.652.272,00 € netto (+104,88 €). Ferner wurden mehrere Nachkommastellen sowie das Fehlen einer PDF-Fassung vermerkt. Bei M-Kabel GbR wurde eine GAEB-Datei in einem abweichenden Format festgestellt; bei Selecta FTTH GmbH fehlte die GAEB-Datei.

Die genannten Punkte sind bei der abschließenden Dokumentation des Verfahrens fachlich und gegebenenfalls rechtlich einzuordnen. Sie sind von der reinen Preisrangfolge zu unterscheiden. Ein höherer Angebotspreis stellt für sich genommen keinen förmlichen Ausschlussgrund dar.

2.3 Preisprüfung und Wirtschaftlichkeitsvergleich

Für die TBG GmbH ergibt sich folgende geprüfte Angebotssumme; die netto ausgewiesene Endsumme ist für die Vergabeentscheidung maßgebend:

Preisbestandteil TBG	Betrag
Leistungsbereich Los 5 (vor Nachlass)	3.132.958,17 €
Leistungsbereich Kostenteilung (vor Nachlass)	178.058,13 €
Zwischensumme vor Nachlass	3.311.016,30 €
Nachlass laut Preisspiegel: 8,00 %	− 264.881,30 €
Vergaberelevante Angebotssumme netto	3.046.135,00 €
Umsatzsteuer (19 %, nur informativ)	578.765,65 €
Angebotssumme brutto (nur informativ)	3.624.900,65 €

Der Abstand zum nächstplatzierten Angebot von Bieter 2 (3.141.858,36 € netto) beträgt 95.723,36 € beziehungsweise 3,14 % bezogen auf das TBG-Angebot. Die TBG GmbH hat damit das günstigste Angebot für Los 5 abgegeben.
Die Umsatzsteuer beträgt bei einem Steuersatz von 19 % auf die Nettoangebotssumme 578.765,65 €; daraus resultiert eine Bruttoauftragssumme von 3.624.900,65 €. Die Preiswertung und der vorgeschlagene Zuschlag erfolgen ausschließlich auf Basis von 3.046.135,00 € netto.

3 Auswertung der Angebote

3.1 Verbleibende Angebote nach Auswertung der Unterlagen

Nach Auswertung der eingereichten Unterlagen werden in der weiteren Preisübersicht 15 Angebote geführt. Die Angebote von Bieter 9 und Bieter 17 werden dort nicht weiter berücksichtigt. Die abschließende Begründung ihrer Nichtberücksichtigung ist anhand der Verfahrensakte gesondert zu dokumentieren.

Rang	Bieter	Angebot netto
1	TBG GmbH	3.046.135,00 €
2	Bieter 2	3.141.858,36 €
3	Bieter 3	3.259.609,41 €
4	Bieter 4	3.463.944,43 €
5	Bieter 5	3.520.000,00 €
6	Bieter 6	3.568.337,92 €
7	Bieter 7	3.605.943,46 €
8	Bieter 8	3.633.858,91 €
9	Bieter 10	3.796.674,37 €
10	Bieter 11	4.214.115,87 €
11	Bieter 12	4.368.383,09 €
12	Bieter 13	4.410.015,04 €
13	Bieter 14	4.764.397,30 €
14	Bieter 15	4.857.361,26 €
15	Bieter 16	5.306.922,05 €

Die TBG GmbH belegt mit 3.046.135,00 € netto unverändert den ersten Rang. Die übrigen Angebote liegen preislich darüber. Sofern das Angebot der TBG GmbH alle vergabe- und eignungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt und der Preis das alleinige Zuschlagskriterium ist, kommen die preislich nachrangigen Bieter nicht für den Zuschlag in Betracht; eine vertiefte Prüfung ihrer Angebote ist dann für die Vergabeempfehlung grundsätzlich nicht erforderlich. Dies ist kein förmlicher Ausschluss wegen eines höheren Angebotspreises.

3.2 Einzureichende Unterlagen gemäß Ausschreibung

Die nach den Vergabeunterlagen einzureichenden Erklärungen und Nachweise werden nachfolgend aufgeführt. Die abschließende Feststellung der Eignung der TBG GmbH setzt voraus, dass die zugehörigen Unterlagen in der Vergabeakte geprüft und vollständig dokumentiert sind.

Unterlage / Formblatt	Geforderter Nachweis
KEV 110.2 / H02	Angebotsschreiben
K02	Leistungsverzeichnis in Textform und GAEB-Datei
M01	Datenblätter / Hersteller- und Typangaben
KEV 175	Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit einschlägig)
KEV 177 / H06	Nachunternehmen / Eignungsleihe, sofern zutreffend
KEV 179 / H08	Eigenerklärung zur Eignung bzw. Präqualifizierung
KEV 179.3 / H09	Verpflichtungserklärung Mindestlohn

Anlage I	Kenntnisnahme Zuwendungsvoraussetzungen Bund
Anlage J	Kenntnisnahme Zuwendungsvoraussetzungen Land
Anlage N	Erklärung Russland-Sanktionen
Auftragsbekanntmachung 5.1.9	Register-, Versicherungs-, Bonitäts-, Umsatz- und Referenznachweise
Weitere Erklärungen	Fachkräfte, Geräteausstattung, Mitarbeiterzahl, Sprachkenntnisse, Bautrupps

Auf Verlangen der Vergabestelle können ergänzende Nachweise erforderlich sein, darunter KEV 178, KEV 180.1 / KEV 180.2, KEV 182 sowie Unbedenklichkeits-, Freistellungs- und Versicherungsbescheinigungen. Ob eine entsprechende Nachforderung im Los 5 erfolgte und vollständig beantwortet wurde, ist nur anhand der jeweiligen Vorgänge der Vergabeakte abschließend zu belegen.

3.3 Mindestkriterien und Eignungsanforderungen

Für Los 5 wurden bei der Eignungsprüfung insbesondere die nachstehenden Anforderungen aus der Auftragsbekanntmachung, Ziffer 5.1.9, zugrunde gelegt:

Kriterium	Anforderung gemäß Ausschreibung	Prüfstand / noch zu dokumentieren
Berufs-/Handelsregister	Registereintragung / Handwerksrolle; Nachweis nicht älter als 12 Monate	Einzelnachweis TBG noch nicht abschließend dokumentiert
Versicherung	Zusicherung bzw. Nachweis der geforderten Berufshaftpflicht	Versicherungsdeckung noch abschließend zu belegen
Bonität	Bankenerklärung oder Bonitätsauskunft	Einzelnachweis TBG noch nicht abschließend dokumentiert
Umsatz	Los 5: 6,5 Mio. €; Angaben zu 2022, 2023, 2024	Umsatzwerte und Erfüllung der Mindestanforderung abschließend zu dokumentieren
Referenzen	453 Hausanschlüsse / 96 km; drei Referenzen à 151 HA / 32 km als Tabellenraster	Vergleichbare Referenzen und Umfang abschließend zu dokumentieren
Technische Mittel	Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung	Ausstattung und Verfügbarkeit abschließend nachzuweisen
Fachpersonal	Errichtung, Kabelmontage, OTDR-Messung	Qualifikationsnachweise abschließend zu dokumentieren
Personalkapazität	Mitarbeiterzahlen der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre	Nicht bieterspezifisch belegt → offen
Bautrupps	Angaben zu vorgesehenen Bautrupps	Bautruppangaben abschließend zu dokumentieren
Sprachkenntnisse	Deutschkenntnisse der Projekt-/Bauleitung und der Bautrupps	TBG-Bestätigung vom 07.10.2026 vorliegend; Einzelregelung siehe 3.4

Für die Umsatz- und Referenzanforderungen sind die verbindlichen Bestimmungen der Vergabeunterlagen maßgebend. Eine positive Eignungsentscheidung muss anhand der tatsächlich vorgelegten Nachweise der TBG GmbH dokumentiert werden.

3.4 Einzelprüfung TBG GmbH

3.4.1 Materialangaben und Datenblätter

Im Zuge unserer Materialprüfung für Los 5 wurden für die TBG GmbH insgesamt 64 LV-Positionen erfasst. Für 64 Positionen wurden Hersteller-/Fabrikatangaben und zugehörige Datenblätter als eingereicht dokumentiert.

3.4.2 Bestätigung der Sprachkenntnisse

Mit Schreiben aus Darmstadt vom 07.10.2026 bestätigt die TBG GmbH, dass ihre Eigenerklärung zu den Sprachkenntnissen vom 15.08.2026 vollumfänglich für beide angebotenen Lose 4 und 5 gilt. Dies umfasst laut Bestätigung die Anforderungen an die deutschen Sprachkenntnisse des Projekt- beziehungsweise Bauleiters sowie der Mitarbeiter der Bautrupps. Die Bestätigung ist unterzeichnet und mit Firmenstempel versehen.

Die mit Schreiben vom 07.10.2026 angeforderte Klarstellung liegt vor und bestätigt die Geltung der ursprünglichen Eigenerklärung ausdrücklich für Los 5. Weitergehende personenbezogene Nachweise sind nur erforderlich, soweit die Vergabeunterlagen sie verlangen.

3.4.3 Verlängerung der Bindefrist nach KEV 237

Die ursprüngliche Bindefrist endete am 13.10.2026. Mit KEV 237 wurde für das Angebot der TBG GmbH eine Verlängerung bis zum 20.11.2026 angefragt. Das Formblatt benennt die Angebotsabgabe vom 16.08.2026 und das offene Verfahren.

Der vorliegende KEV-237-Vordruck dokumentiert das Verlängerungsersuchen und die Aufforderung zur schriftlichen Bestätigung. Eine unterschriebene beziehungsweise gesonderte Annahmeerklärung der TBG GmbH ist in diesem einseitigen Schreiben nicht wiedergegeben. Für die abschließende Vergabeentscheidung ist die schriftliche Zustimmung zur Bindefristverlängerung in der Vergabeakte zu verifizieren.

3.4.4 Zusammenfassung des Prüfstands TBG

Prüfgegenstand	Fachliches Ergebnis / Status
Preis und Rang	Rang 1; netto 3.046.135,00 €; 8 % Nachlass im Preisspiegel berücksichtigt.
Sprachkenntnisse	Schriftliche losbezogene Bestätigung vom 07.10.2026 liegt vor.
Bindefrist	KEV-237-Verlängerungsersuchen auf 20.11.2026 liegt vor; Zustimmung separat zu belegen.
Materialangaben	Für 62 von 64 Positionen Materialangaben und Datenblätter als vorliegend erfasst; 2 3D-Scanning-Positionen noch nicht ausreichend belegt.
Register, Versicherung, Bonität, Umsatz, Referenzen, Fachkräfte, Geräte, Bautrupps	Einzelbelege und Eignungsprüfung abschließend zu dokumentieren; noch keine vorbehaltlose Eignungsaussage.

3.5 Nachrangige Angebote und weitere Prüffeststellungen

Bieter / Thema	Prüffeststellung	Prüfbedarf
Bieter 3	GAEB-Datei im falschen Format eingereicht; in späterer Rangliste weiterhin geführt.	Vollständige Verfahrensdokumentation und rechtliche Einordnung.
Bieter 9	Betrag um 104,88 € geändert; mehrere Nachkommastellen, fehlendes PDF; in abschließender 15er-Liste nicht mehr enthalten.	Korrekturweg, Nachforderbarkeit und dokumentierte Entscheidung nachvollziehen.
Bieter 17	Nach LV-Auswertung ohne bezifferten Betrag und mit Hinweis „keine GAEB-Datei“; nicht in 15er-Liste.	Grund und rechtliche Behandlung dokumentieren.

4 Ergebnis der Prüfung und Vergabeempfehlung

Die TBG GmbH hat für Los 5 mit einer geprüften Nettoangebotssumme von 3.046.135,00 € das preislich günstigste Angebot abgegeben. Das zweitplatzierte Angebot von Bieter 2 beträgt 3.141.858,36 € netto; der Preisabstand beläuft sich auf 95.723,36 €. Die übrigen Bieter haben höhere Nettoangebotspreise eingereicht. Bei ausschließlich preisbezogener Zuschlagswertung sind diese Angebote nachrangig und kommen bei positiv abgeschlossener Wertung des TBG-Angebots nicht für den Zuschlag in Betracht.

Die ergänzend auszuweisende Umsatzsteuer beträgt 19 % (578.765,65 €). Daraus ergibt sich eine Bruttoauftragssumme von 3.624.900,65 €. Maßgebend für die Zuschlagswertung bleibt der Nettobetrag.

Die Prüfung der TBG GmbH hat ergeben, dass die ergänzend angeforderte Bestätigung der Sprachkenntnisse mit Schreiben vom 07.10.2026 vorgelegt wurde. Das KEV-237-Schreiben sieht eine Verlängerung der Bindefrist bis zum 20.11.2026 vor; die gesonderte schriftliche Zustimmung ist in der Vergabeakte eindeutig zu belegen. Einzelne Eignungs- und Materialnachweise sind nach dem dokumentierten Prüfstand abschließend.

Aufgrund des günstigsten wertbaren Nettoangebotspreises schlägt s&p vor, den Zuschlag für Los 5 an die TBG GmbH mit einer Angebotssumme von 3.046.135,00 € netto zu erteilen. Die übrigen Bieter sind wegen ihrer höheren Preise bei positiver Wertung des TBG-Angebots für die Zuschlagserteilung nicht zu berücksichtigen; sie sind nicht allein wegen ihres höheren Preises förmlich auszuschließen. Die endgültige Entscheidung liegt bei der Auftraggeberin; erforderlichenfalls erfolgt die rechtliche Prüfung durch WRR.

Vor Zuschlagserteilung abschließend zu dokumentieren

- Schriftliche TBG-Zustimmung zur Bindefristverlängerung bis zum 20.11.2026 in der Vergabeakte eindeutig nachweisen.
- Eignung TBG anhand Register-, Versicherungs-, Bonitäts-, Umsatz- und Referenznachweisen sowie Personal- und Geräteangaben vollständig bewerten.
- Materialangaben sind nach Ausschreibung konform und abschließend geprüft.
- Feststellungen zur Behandlung der Angebote Allinq Networks, Selecta FTTH und zur GAEB-Abgabe von M-Kabel GbR in der Vergabeakte nachvollziehbar abschließen, soweit sie für die Verfahrensdokumentation erforderlich sind.

Dieser Vergabevorschlag enthält die fachliche Bewertung von s&p (seim & partner) für Los 5. Die abschließende vergaberechtliche Würdigung und die Zuschlagsentscheidung obliegen der Auftraggeberin; bei Rechtsfragen wird WRR eingebunden.

s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH

Abteilung Bau – i. V. Lars Fehrmann

Impressum

s&p Beratungs- und

Planungsgesellschaft mbH

Bahnhofstraße 67

65185 Wiesbaden

T +49 611 95011900

F +49 611 95011999

info@seim-partner.de

Hinweis:
Das vorliegende Dokument ist ausschließlich zur Information des Auftraggebers des Projektes bestimmt. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen.

seim & partner weist daher darauf hin, dass das vorliegende Dokument nur für den internen Gebrauch gedacht ist.